



Idylle pur – die Kollau wurde im Gehege an mehreren Bereichen renaturiert Foto: kh

Ein Platz in den Top Ten

Das **NIENDORFER GEHEGE** gehört zu den Hamburger Lieblingssparks

30. Juli 2022

Hamburg zählt knapp 1500 größere Park- und Grünanlagen. Zu den beliebtesten gehört das Niendorfer Gehege, wie eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag der Initiative „Grün in die Stadt“ ergab.

Der weitläufige Freizeit- und Erholungswald im namensgebenden Niendorf belegt im Hamburger Lieblingsspark-Ranking dabei einen beachtlichen fünften Platz. Immerhin acht Prozent der 1000 Befragten über 18 Jahren entschieden sich für das Niendorfer Gehege – damit liegt es sogar noch vor dem deutlich größeren Volkspark.

Die Spitzenplätze belegen der Stadtpark (44 Prozent), Planten und Blomen (28 Prozent) und der Jenisch Park (12 Prozent). Insgesamt sind die Hamburger/-innen gemäß Umfrage (sehr) zufrieden mit dem Angebot an Grünflächen in der Elbmetropole – mit 81 Prozent landet die Hansestadt (gleichauf mit Leipzig) im Zufriedenheitsranking sogar auf Platz zwei hinter München.

Lokale Unterschiede gibt es jedoch, wenn es um den Pflegezustand der Parkanlagen geht: Denn während nur 44 Prozent der Harburger/-innen zufrieden damit sind, finden immerhin 65 Prozent der Eimsbütteler/-innen ihre Parks gepflegt.

10 gute Gründe, warum das Niendorfer Gehege ein Lieblingsspark ist:

1. Größe

Mit seiner Fläche von 142 Hektar ist das Gehege der größte (bewaldete) Park im Bezirk Eimsbüttel und bietet daher Potential für zahlreiche Nutzungen.

2. Pflegezustand

Auf den schönen, instandgesetzten Wegen gibt es weder Pfützen, Schlaglöcher noch andere Unebenheiten: ideale Bedingungen für Spaziergänger/-innen, Jogger/-innen und Radfahrende.

3. Damwild

Das Damwild im namensgebenden Wildgehege mitten im Wald zieht viele Besucher/-innen an. Highlight: der zuckersüße Nachwuchs im Sommer.

4. Spielplatz

Der große Abenteuerspielplatz gehört zu den schönsten Spielplätzen im Bezirk (und ganz Hamburg) und ist sowohl bei kleinen als auch größeren Kids beliebt.

5. Ponyreiten

Für Kinder ist auch das Ponyreiten ein großes Abenteuer und ein weiterer Pluspunkt.

6. Erholung

Etwa 60 (größtenteils neue und instandgesetzte) Bänke laden verteilt im Wald zum Verweilen ein.

7. Engagement

Mehrere Akteure kümmern sich gemeinsam um die Belange des Waldes, unter anderem die Revierförsterei, Verein Pro Niendorfer Gehege, NABU-Eimsbüttel und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

8. Wassernähe

Die Kollau, die das Gehege einmal fast vollständig umfließt, ist die blaue Oase des Waldes. Der Kollau-Wanderweg ist zudem eine beliebte Strecke für Wanderer und Radfahrende.

9. Natur

Es gibt eine große Baumartenvielfalt, darunter auch exotische Bäume, sowie unzählige weitere Pflanzenarten. Natürlich finden auch viele Tiere hier einen natürlichen Lebensraum.

10. Historie

Die Geschichte des Waldes – reiche Hamburger Kaufleute hatten hier früher ihre Landsitze – ist noch heute zu erkennen (zum Beispiel: Villa Mutzenbecher, Rosskastanienallee). kh



Bei den Kids gehört das Ponyreiten zu den Highlights im Gehege Foto: kh